



Kultursphären Kunst_Religion_Politik (1517–2017)
19.–22.10.2017, Linz
tagung2017.voekk.at

19. Verbandstagung österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker
Do, 19. bis So, 22.10.2017
Katholische Privat-Universität Linz (KU Linz)
Bethlehemstraße 20, 4020 Linz

Die 19. Tagung des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (VöKK) nimmt das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 zum Anlass, die eng miteinander verwobenen Kultursphären Kunst_Religion_Politik (1517–2017) erneut kritisch zur Disposition zu stellen.

Jürgen Habermas bezeichnete gegenwärtige Gesellschaften im Jahr 2001 als „postsäkular“. In unterschiedlichen Facetten tritt das Religiöse erneut in Erscheinung. Neben esoterischen und spirituellen Bewegungen im Zusammenhang von Individualisierung und Globalisierung sind religiöse Phänomene spätestens seit 9/11 auch in Form von fundamentalistischen Überzeugungen und Extremismen verstärkt im Blickfeld. Auch nach der sogenannten Aufklärung und einer angeblichen Lösung von Kunst aus politischen und religiösen Institutionen nehmen Ikonografien und Bildtraditionen aus verschiedenen Religionen bis hin zur Gegenwartskunst eine nicht unbedeutende Rolle ein. Zugleich scheint die früher so essentielle Kategorie „religiöser Kunst“ obsolet. So blieb und bleibt das Verhältnis zwischen Kunst und Religion und deren politische Instrumentalisierungen bis heute brisant.

Die 19. Tagung des VöKK möchte dieses komplexe Beziehungsgeflecht in mehreren thematischen Sektionen analysieren. Dabei werden die Perspektiven der Kunst- und Architekturgeschichte, Denkmalpflege, Museumsarbeit sowie künstlerischer Interventionen berücksichtigt. Die Frage, inwiefern das Politische wieder und wieder mit Religionen und Künsten verwoben war und ist, soll mit Blick auf folgende vier Themenfelder, die auch die Grundlage für die Sektionen der Tagung bilden, untersucht werden.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 19.10.2017

19.00 Begrüßung und Eröffnung

19.20 Podiumsdiskussion Kunst_Religion_Politik.
Anna Minta, Stephan Grotz und Andreas Telser im Gespräch. Moderation: *Martina Gelsinger*
Anna Minta, Universitätsprofessorin, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, KU Linz
Stephan Grotz, Universitätsprofessor, Institut für die Geschichte der Philosophie, KU Linz
Andreas Telser, Assistenzprofessor, Institut für Fundamentaltheologie und Dogmatik, KU Linz
Martina Gelsinger, Kunsthistorikerin, Kunstreferat/Diözesankonservatorat der Diözese Linz

20.45 Empfang in den Katakomben

Freitag, 20.10.2017

Sektion I. Toleranz / Intoleranz

Leitung: *Monika Leisch-Kiesl*, Universitätsprofessorin, Institut für Geschichte und Theorie der Kunst, KU Linz

9.00 Begrüßung, Einleitung, Vorstellung der Vortragenden

9.15 Theologische Konstruktionen der Malerei um 1800. *Friedrich Overbeck und Philipp Otto Runge*
Reinhard Hoeps, Universitätsprofessor, Arbeitsstelle für christliche Bildtheorie, Katholisch-Theologische Fakultät, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster

9.45 Diskussion

10.00 Kunstgespräch: gelbe Parkbänke und weiße Kreuze auf blauem Grund
Reinhold Rebhandl, Bildender Künstler, Wien

10.30 Pause

11.00 Frieden oder Krieg? – „Die Aktion“, die Religion und der Erste Weltkrieg
Laura Kollwelter, Wissenschaftliche Assistentin, Königlichen Museen der Schönen Künste, Brüssel

11.20 Diskussion

11.35 Künstlerische An- und Enteignungsprozesse am Beispiel Türkei

Buket Altinoba, Akademische Mitarbeiterin, Fakultät für Architektur, Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

11.55 Diskussion

12.15 Mittagspause

Sektion II. Transfer_Rezeption

(Forum für Dissertand_innen und Habilitand_innen)
Leitung: *Julia Allerstorfer*, Assistenzprofessorin, KU Linz und *Anna Frasca-Rath*, Universitätsassistentin, Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien

14.00 Begrüßung, Einleitung, Vorstellung der Vortragenden

14.15 Christliche Ikonografie in iranischer Fotografie: Szenen aus der Passion Christi in Werken von Azadeh Akhlaghi und Siamak Filizadeh
Agnes Rameder, Doktorandin, Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft, KU Linz

14.35 Diskussion

14.50 Je von Neuem wahrnehmen und deuten! Impulse (einer Ästhetik des Performativen) zum Umgang mit Bedeutungsproduktionen
Sibylle Trawöger, Assistenzprofessorin, Institut für Fundamentaltheologie und Dogmatik, KU Linz

15.10 Diskussion

15.25 Kaffeepause

16.00 Vernetzungstreffen Digitale Kunstgeschichte

16.15 Konstruktionen von ‚otherness‘ digital erforschen. Die neue Version der Bilddatenbank REALonline und ihre Features.

Isabella Nicka, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Universität Salzburg

16.40 Diskussion

17.00 Empfang in den Katakomben

18.30 Kurientreffen, Restaurant Orpheus, Dametzstraße 23, 4020 Linz

Samstag, 21.10.2017

Sektion III. Eschatologie_Apokalyptik

Leitung: *Toni Hildebrandt*, Wissenschaftlicher Assistent, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

9.00 Begrüßung, Einleitung und Vorstellung der Vortragenden

9.15 Apokalypse und mise en abyme. Der Bildtypus der vera icon als bildlicher Logos

Christoph Poetsch, Doktorand, Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg

9.40 Diskussion

9.55 Die entsetzliche Schönheit der Atombombe – Das apokalyptische Bild der nuklearen Explosion in Pier Paolo Pasolinis Filmpoem *La Rabbia* (1963)
Regine Prange, Universitätsprofessorin für Neuere und Neueste Kunstgeschichte, Kunst- und Medientheorie, Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt am Main

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause

11.00 Visuelle Codierungen der Angst: Ikonische Strukturen und Grenzen des Katastrophenbildes
Christoph Wagner, Universitätsprofessor für Kunstgeschichte, Universität Regensburg

11.25 Diskussion

11.40 Die Zeichen vor dem Ende. Vom Listeneintrag zum dramatischen Agens

Wolfgang Kemp, em. Universitätsprofessor für Kunstgeschichte, Universität Hamburg

12.05 Diskussion von Vortrag und Sektion

12.30 Mittagspause

Sektion IV. Migrationen_Identitäten

Leitung: *Christian Kravagna*, Universitätsprofessor, Akademie der bildenden Künste Wien

14.00 Begrüßung, Einleitung und Vorstellung der Vortragenden

14.15 Andrew Esiebo: Bilder sakraler Präsenz
Gabriele Genge, Universitätsprofessorin für Neuere Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft, Universität Duisburg-Essen

14.35 Diskussion

14.50 Mäzenatentum und Identitätsfindung im Fin de Siècle – Die Gemäldesammlung von Moriz und Hermine Gallia

Marietta Sophie Knogler, Kunsthistorikerin, Wien

15.10 Diskussion

15.25 Kaffeepause

15.50 Die Inszenierung von Sakralem, Weltlichem und Populärem. Der pakistanische Künstler Anwar Saeed

Simone Wille, Kunsthistorikerin, Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck

16.10 Diskussion

16.25 Kameltreiber und Bilderwerfer: Experimentelle Choreografien und Video-Kunst in transkulturellen Kontexten

Fahim Amir, Senior Lecturer, Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften der Kunstuniversität Linz

16.45 Diskussion

17.15 Finale Diskussion

18.30 Empfang in der Landesgalerie Linz (Museumsstraße 14) durch Leiterin Gabriele Spindler
Mitgliederversammlung des VöKK

Sonntag, 22.10.2017

10.15 LENTOS Kunstmuseum Linz, Führung durch die Ausstellung STERNE

11.45 Mittagspause

14.00 Schlossmuseum Linz, Führung: Sammlungsleiter Lothar Schultes

Informationen zur Tagung

Tagungsort: Katholische Privat-Universität Linz (KU Linz), Bethlehemstraße 20, 4020 Linz

Termin: 19.–22.10.2017 (Do–So)

Veranstalter: Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker

E-Mail: tagung@voekk.at,

Web: tagung2017.voekk.at

Anmeldung: tagung2017.voekk.at/anmeldung

Konzept und Organisation: *Julia Allerstorfer* und *Anna Frasca-Rath*

Sponsoren & Kooperationspartner



bogner.knoll

